

WIESBADEN, EINE STADT DER VIELFALT? VIELFALT ALS STANDORTFAKTOR? ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG ZU „WIR IN WIESBADEN“ PODIUMSDISKUSSION MIT DEN KANDIDAT_INNEN ZUR OBERBÜRGERMEISTER_IN-WAHL IN WIESBADEN

Ergebnis europäischer und internationaler Mobilität ist die ethnisch-kulturelle Heterogenität, die auch in Wiesbaden Realität geworden ist. In Wiesbaden hat jede_r dritte Bürger_in einen Migrationshintergrund.

Das zeigt sich in Wiesbadens Kultur, in der Ökonomie, in der Bildungslandschaft, im Gesundheitswesen etc., wo diese Veränderungen erkannt wurden und wo man davon profitiert.

Menschen verschiedener Kulturen bringen unterschiedliche Werte und Ideen mit, die an vielen Orten Wiesbadens jeweils neu verhandelt werden, z. B. in der Kulturszene, den offenen Initiativen, den subkulturellen und soziokulturellen Bewegungen, in den Vereinen und Einrichtungen. Dabei entstehen Chancen zu neuen Denkmustern und Ansätzen, die eine internationale Stadtgesellschaft in ihrer Innovationskraft fördern und weiterentwickeln. Wiesbaden kann so eine weltoffene Stadt werden, in der Einwanderer aus aller Welt leben und arbeiten möchten. Aber was braucht es zu einer offenen Kommunikation zwischen den Kulturen, den Generationen und den vielfältigen zivilgesellschaftlichen Kräften Wiesbadens? Ist die organisch gewachsene multikulturelle Gesellschaft Wiesbadens schon geeignet, als positiver Standortfaktor wahrgenommen zu werden? Wie funktioniert Teilhabe an politischer Willensbildung in Wiesbaden, wo finden die partizipativen Momente statt, die die Vielfalt Wiesbadens ausmachen oder ausmachen sollen?

Die Veranstalter_innen dieser Veranstaltungsreihe „WIR in Wiesbaden“ möchten den Wiesbadener Kandidat_innen für die Direktwahl zum Oberbürgermeister im Frühjahr 2013 auf den Zahn fühlen und die unterschiedlichen Konzepte für eine aktive Politik in puncto Migration, Integration und soziale, kulturelle und politische Teilhabe sichtbar machen. Die zentrale Frage lautet: Wie kann kulturelle Diversität als Chance und Potenzial für Wiesbaden wahrgenommen und gefördert werden?

Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Thomas Heppener, Direktor des „Anne-Frank-Zentrum Berlin“ und Vorstandsmitglied der „Stiftung Demokratische Jugend“. Er ist ein ausgewiesener Kenner der bundesweiten Initiativen zu Vielfalt, Toleranz und Demokratie.

01. NOVEMBER 2012, 19:00 UHR
TURNHALLE TV BIEBRICH
RATHENAUPLATZ 13, 65203 WIESBADEN-BIEBRICH

VERANSTALTER: TRÄGERKREIS „WIR IN WIESBADEN“